

DECOMM 2019 in Bonn / Bad Godesberg 23.09.2019

AG A 1: Kommunale Strategien zur Stärkung des betrieblichen
Mobilitätsmanagements

Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg

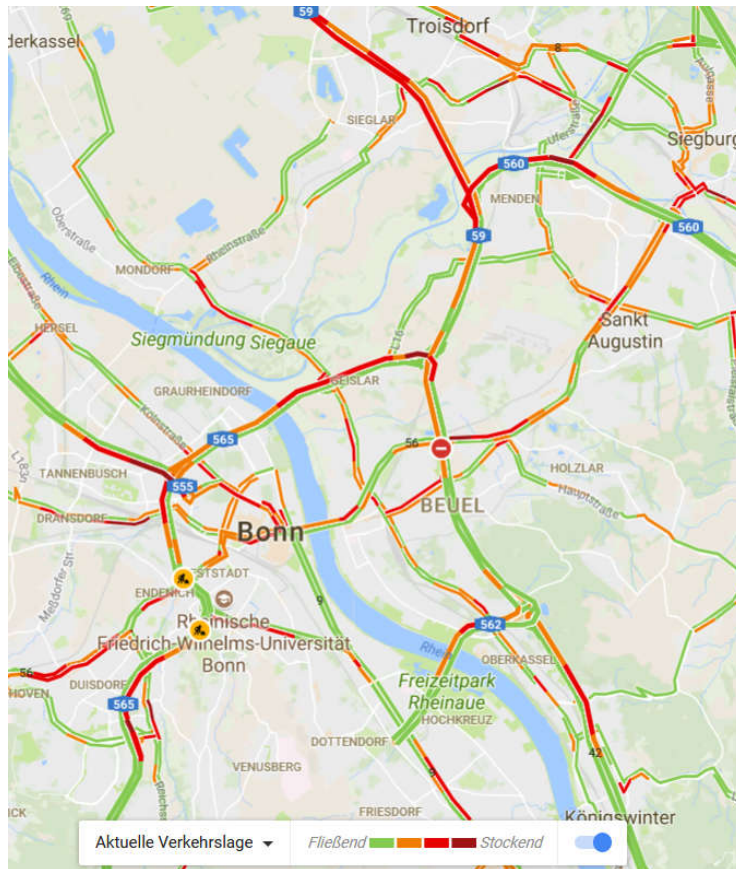
Teilmaßnahme aus dem Projekt

„Modellstadt zur Verbesserung der Luftqualität – Lead City Bonn“

Martin Metz, Bundesstadt Bonn, Stabsstelle Dezernat Planung, Umwelt und Verkehr

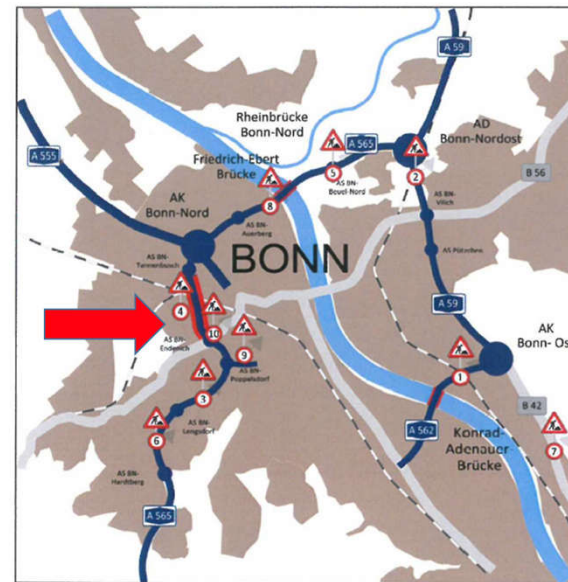
Dr. André Berbuir, Rhein-Sieg-Kreis, Fachbereichsleiter Verkehr und Mobilität

Ausgangslage auf den Straßen und Perspektive



Quelle: screenshot google maps am 18.11.2017 8:10 h – leichter Regen

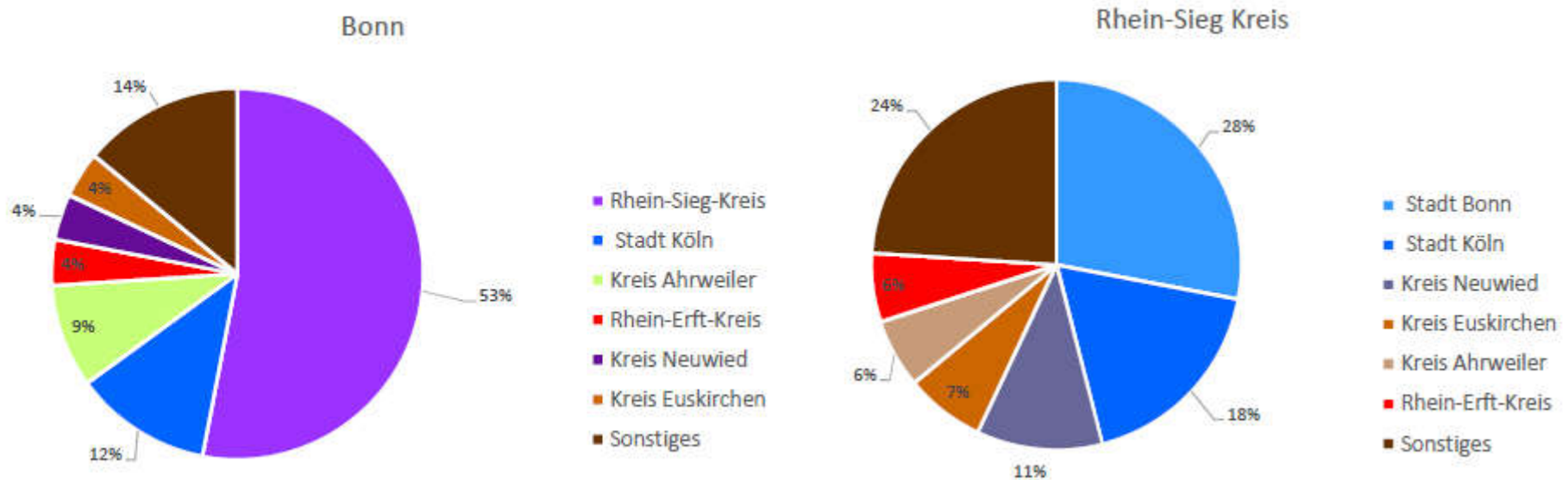
- Überlastung der Straßeninfrastruktur zu den Hauptverkehrszeiten
- SPNV und ÖPNV in den Hauptverkehrszeiten auf vielen Strecken an der Kapazitätsgrenze
- Großbaustellen



Quelle: Straßen.NRW, Stand März 2019

1	A562/S13 Ersatzneubau Bauwerk	Ab 2019
2	A59/S13 Neubau Bauwerk (DB AG)	III/2020
3	A565 Lärmsanierung AS BN-Lengsdorf bis AS BN-Poppelsdorf	11/2019
4	A565 6-streifiger Ausbau AS Bonn-Endenich bis AK Bonn-Nord mit Ersatzneubau Tausendfüßler	2021
5	A565 AS Bonn-Beuel bis AD Bonn-Nordost Standstreifen als Fahrstreifen in FR Köln	06/2018-10/2019
6	A565 Neubau BW Villemombier Straße	Ab 2020
7	B42 Instandsetzung Tunnel Oberkassel/Oberdellendorf Sanierung Drachenbrücke	2019-2022
8	A565 Instandsetzung und Verstärkung Rheinbrücke Bonn/Nord	06/2020-07/2023
9	A565 Sanierung AS BN-Poppelsdorf bis Reuterstraße	2021
10	A565 Verstärkung und Ersatzneubau Endenicher Ei	05/2019

Berufseinpender mit allen Verkehrsarten

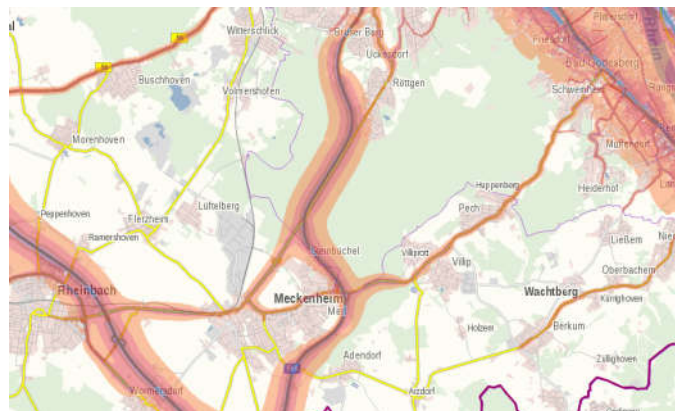
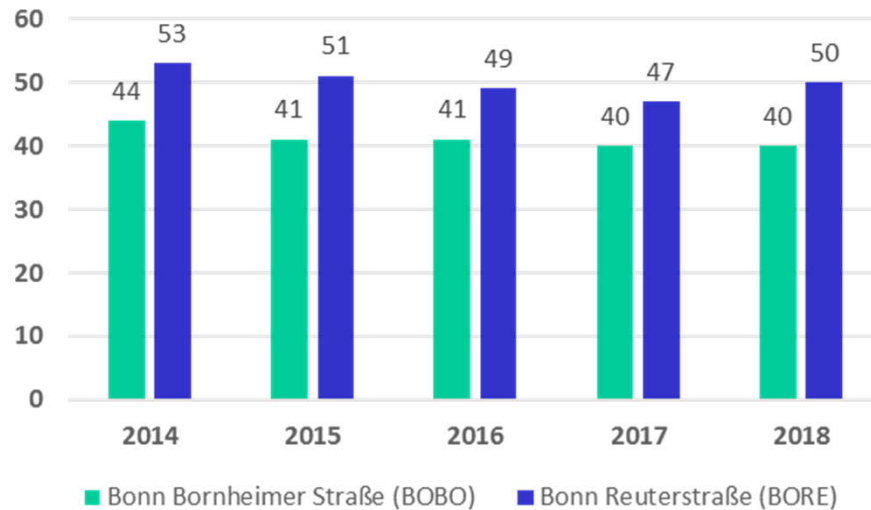


Täglich sind 136.000 Berufs-Einpender nach Bonn unterwegs!

Quelle: Region Köln Bonn e.V., GU Mobilität – Agglomerationskonzept, Nov. 2018, S. 46
 Datengrundlage: Verflechtungsprognose 2030; Nachfragemodell 2010 ptv

Weitere Rahmenbedingungen für Mobilität

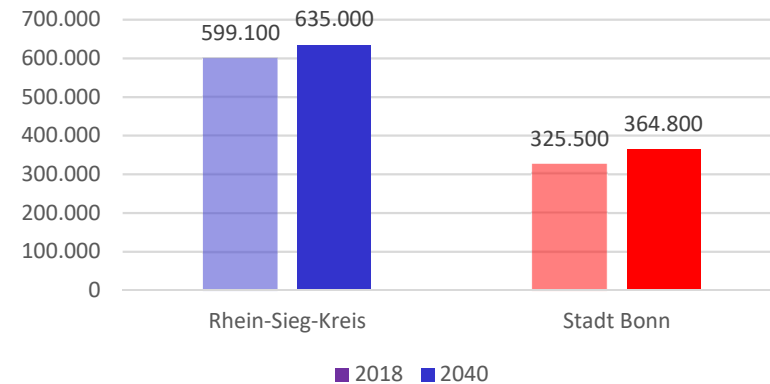
NO2-Jahresmittelwerte 2007- 2018



Klima: Bonn ruft den Notstand aus
 Stadtrat folgt Antrag von Initiativen

BONN. Mit breiter Mehrheit folgte der Stadtrat am Donnerstagabend dem Antrag von verschiedenen Initiativen, den Klimanot-

Bevölkerungsvorausberechnung 2040



Quelle: IT NRW

Zusammenfassung: Handlungsdruck in der Region

- Die Region ist eine „**Burning Platform**“, denn dem Wirtschaftsstandort Bonn | Rhein-Sieg drohen Einbußen
- **Steigende Bevölkerungszahl**, mehr Pendler und mehr Arbeitsplätze
- Aufwand an Geld und Zeit für Raumüberwindung beeinträchtigt die **Lebensqualität**
- Es droht ein durch den Rhein **zweigeteilter Arbeits- und Wohnungsmarkt**
- **Wettbewerbsnachteile** bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern und beim „Halten“ von Arbeitskräften
- Luftreinhaltung (**drohende Dieselfahrverbote**)- und **Klimaschutz**
- Verkehrsinfrastruktur stößt an **ökonomische und ökologische Grenzen**

Betriebliches Mobilitätsmanagement in Bonn/Rhein-Sieg

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Zuwendungsbescheid
durch das BMU am
19.12.2018

Förderung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Modellstädten
durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare
Sicherheit

„Modellstadt Luftreinhaltung Bonn“

Vorhabenbeschreibung

„Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Bonn, 05. Dezember 2018

Die **Modellstadt (Leadcity) Bonn** ist eine von fünf Modellstädten des Bundes zur Erprobung von Maßnahmen zur Verringerung der Stickstoffdioxidbelastung

Betriebliches Mobilitätsmanagement in Bonn/Rhein-Sieg ist ein gemeinsames Projekt von

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis 

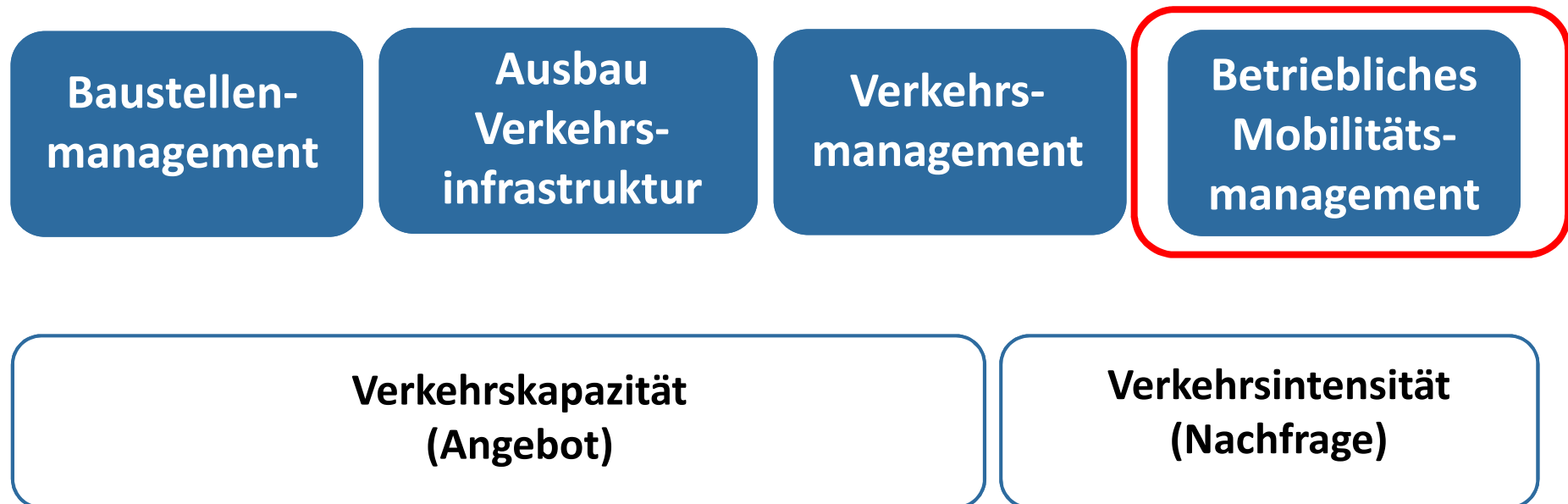
 ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

 **VRS**

Ressourcen

- Laufzeit 2019-2020 (Förderzeitraum)
- Kalkulierte Kosten: 2,04 Mio. Euro; Förderung durch das BMU mit 95 %
 - Davon 750.000 Euro für Maßnahmen-Portfolio
- Intensive Abstimmung mit dem Fördergeber zum Design des Programms “JOBWÄRTS”
- Vorbereitung seit ca. 2017 durch Mitarbeiter der Projektpartner
- 3 Mitarbeiter für das Programmbüro “JOBWÄRTS” vorerst bis zum 31.12.2020 eingestellt
- Beratungs- und Koordinationsleistungen durch das Büro “moovis”

Teil eines ganzheitlichen Lösungsansatzes



Die Mitarbeiter der Arbeitgeber stehen im Fokus des Vorhabens

Zusammenarbeit der Akteure | Public-Private-Partnership

Initialpartner

Stadt Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
VRS - Zukunftsnetz Mobilität NRW

Große Arbeitgeber (> 500 Mitarbeiter)

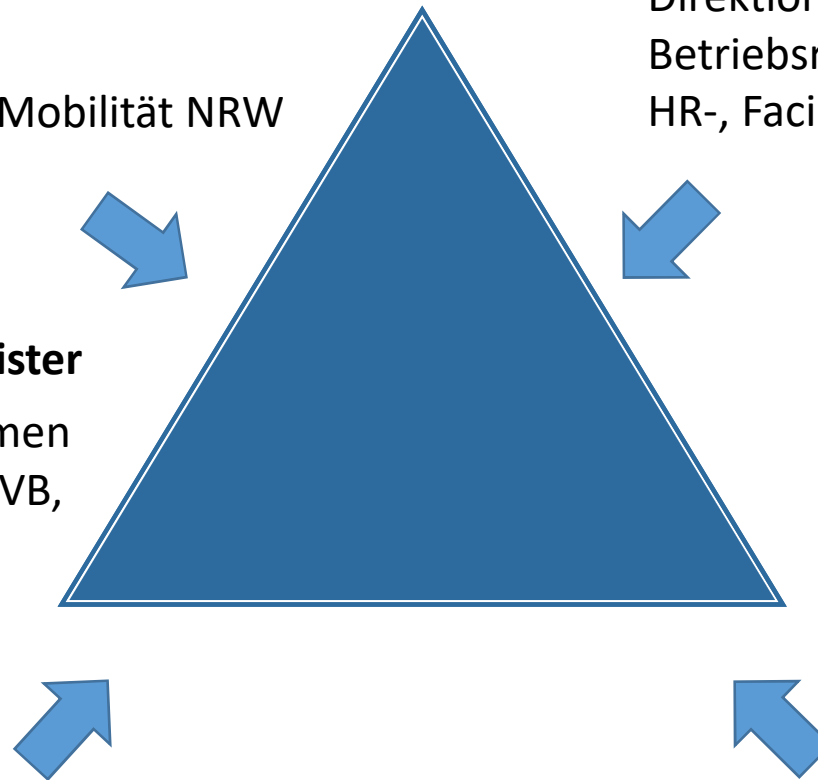
Direktions- und Verwaltungsebene
Betriebsräte
HR-, Facility- und Mobilitätsmanager

Mobilitätsdienstleister

Verkehrsunternehmen
SWB, RSVG, RVK, KVB,
DB AG
Taxi-Branche
Autohäuser
Carsharer
Nextbike BN
Fahrradhändler
...

Botschafter

IHK
Handwerkskammer
Einzelhandelsverband
Kreishandwerkschaft
City-Marketing Bonn
DeHoGa
ADFC
General Anzeiger Bonn
...



Angebote an die Arbeitgeber in der Region Bonn/Rhein-Sieg

- **Status-/Potenzialanalyse Pendlerverkehr** (Wohnstandort- und Erreichbarkeit)
- **Benchmarking** der mobilitätsbezogenen Arbeitsbedingungen
- **Maßgeschneiderte Maßnahmenentwicklung** für teilnehmende Arbeitgeber
- **Maßnahmenentwicklung und Umsetzung** (z.B. Testwochen für ÖPNV, Kommunikation, Fahrrad/Pedelec-Förderung, Mobilitätsstrategie, Parkraumbewirtschaftung, Fahrradleasing etc.)
- Implementierung **begleitender Maßnahmen von Kommunen und Verkehrsunternehmen**
- **Gemeinsame Workshops, Informationsveranstaltungen und Konferenzen** zum Austausch (voneinander lernen - Vorreiter!)
- **Wirkungsevaluation** der Maßnahmen und Mitarbeiterzufriedenheit

Mögliche Maßnahmen bei den Arbeitgebern

Förderung Fahrrad & Pedelec	Kommunikation u. Mitarbeiterbefragung	Dienstrad-Leasing
Attraktiver ÖPNV	Parkraum-bewirtschaftung	Flexible Arbeitszeiten
Jobticket	Park & Ride	Testwochen f. ÖPNV u. Fahrrad
(Corporate) CarSharing	Bike / Pedelec Sharing	Gamification
Fahrgemeinschaften	Mobilitätsbudget	Homeoffice / WebKo

Wir starten durch... 09.10.2019 17:00 h Auftakt im Posttower Bonn

Initialpartner „BMM in Bonn/Rhein-Sieg“



Zentrale Arbeitgeber/ Partner/ Akteure



Deutsche Post DHL



Weitere Arbeitgeber als Programmteilnehmer:

1. Zielgruppe Arbeitgeber > 500 MA in Bonn/Rhein-Sieg



Persönliche Einladung erfolgt per Post

An alle großen Arbeitgeber in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis

Siegburg | Bonn | Köln, 16. September 2019

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Programms JOBWÄRTS | einfach.besser.pendeln.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung des Programms JOBWÄRTS | einfach.besser.pendeln. am **Mittwoch, den 09. Oktober 2019** ein. Die Veranstaltung findet von 17:00 bis 19:00 Uhr im Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße 20 in 53113 Bonn statt. Empfang ist ab 16:00 Uhr mit einem Mobilitätsmarkt.

JOBWÄRTS richtet sich an die Arbeitgeber der Region und wurde von der Bundesstadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Kooperation mit den vier großen Bonner Arbeitgebern Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Universität Bonn und Universitätsklinikum Bonn entwickelt. Die Deutsche Post DHL ist an diesem Abend auch Ihr Gastgeber. Unterstützt wird das Vorhaben von der IHK Bonn/Rhein-Sieg und den Verkehrsunternehmen SWB, RSVG und RVK.

Ziel des Programms ist es, gemeinsam mit den Arbeitgebern in der Region neue und innovative Lösungen für die Pendlerverkehre in der Region zu erarbeiten und so die Verkehrsbelastung insbesondere in den Spitzenzeiten für alle spürbar zu reduzieren.

Anmeldung

Unter www.vrs.de/aktuelles/jobwaerts können Sie sich oder eine von Ihnen gewählte Vertretung bis zum 25.09.2019 für die Auftaktveranstaltung anmelden. Sie erhalten diese Einladung mit dem Link zur Anmeldung auch per E-Mail.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an den JOBWÄRTS-Programmmanger Herrn Rob Schaap, Tel.: 02473 - 9284018, rob@moovis.eu.

Wir freuen uns darauf, Sie am 09. Oktober 2019 zur JOBWÄRTS-Auftaktveranstaltung persönlich im Post Tower in Bonn begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,

Ashok Sridharan
Oberbürgermeister
Bundesstadt Bonn

Sebastian Schuster
Landrat
Rhein-Sieg-Kreis

Dr. N. Reinkober
Geschäftsführer
VRS GmbH

Dr. Thomas Ogilvie
Vorstand Personal
Deutsche Post DHL Group

Dr. Hubertus Hille
Hauptgeschäftsführer
IHK Bonn/Rhein-Sieg

Ideal wäre es, die (Mobilitäts-) Alltagsroutinen zu verändern,
ohne dass die Menschen dies als Verzicht empfinden!

→ Für bessere Mobilität, saubere Luft, Lebensqualität,
Klimaschutz, starken Wirtschaftsstandort

→ Gemeinsame Maßnahmen in Partnerschaft von
Kommunen, Verkehrsunternehmen, Arbeitgebern

Operatives Ziel:

Verringerung Pkw-Verkehr in Spitzenzeiten um 5 – 10 %.

ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.
RHEIN-SIEG.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

